Bei der Ressourcen- und Risikoanalyse im Zeitraum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ waren folgende Arbeitsbereiche beteiligt:

*[Aufzählung]*

Die Zielgruppe(n) unserer Angebote wurden wie folgt beteiligt:

*[Aufzählung]*

Die Ergebnisse dienten der (Weiter-)Entwicklung unseres Schutzkonzeptes. Besonders haben wir für die Entwicklung von Schutzmaßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt in den Blick genommen[[1]](#footnote-1):

*[Aufzählung, Beschreibung]*

Optional, wenn zutreffend: Die [Kirchengemeinde/Einrichtung] ist Trägerin folgender (betriebserlaubnispflichtiger[[2]](#footnote-2)) Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, schutzbedürftige Erwachsene:

*[Aufzählung]*

Diese Einrichtungen haben ein eigenes Konzept erstellt/erstellen ein eigenes spezifisches Schutzkonzept. Dieses ist eigenständiger Bestandteil des Konzepts unserer Kirchengemeinde/Kirchenbezirk[[3]](#footnote-3) und liegt seit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vor/wird am \_\_\_\_\_\_\_\_ vorgelegt.

Zum Zeitpunkt der Risikoanalyse hatten wir folgende Ressourcen (schützende Maßnahmen und Regeln) in unserem bestehenden Schutzkonzept, bzw. identifiziert:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Präventionsmaßnahme (Baustein)** | **Ablageort/Seite** | **Beschlossen am** | **Beschlossen von** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Weitere notwendige Präventionsmaßnahmen haben wir wie folgt identifiziert und (weiter-)entwickelt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Präventionsmaßnahme (Baustein)** | **Ablageort/Seite** | **Beschlossen am** | **Beschlossen von** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Am Ende der Schutzkonzepterstellung wurde der ausgewertete Fragebogen noch einmal überprüft.   
Maßnahmen und Handlungsschritte, die sich aus der Analyse ergeben haben, aber keinem Baustein zugeordnet werden konnten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahme | Verantwortliche\*r | Umzusetzen bis |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Diese Risikoanalyse wird im Rahmen der Überprüfung des Schutzkonzeptes im Jahr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wiederholt.

Verantwortlich für die Initiierung der Überprüfung ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Beschreibung der Zielgruppe und deren Risiken (Lebensgeschichtlich, Bezogen auf das Alter/Abhängigkeiten, Bedürftigkeit) [↑](#footnote-ref-1)
2. Kindertageseinrichtungen, z.B. müssen für die Erteilung einer Betriebserlaubnis durch den überörtlichen Träger der Jugendhilfe ein umfassendes Schutzkonzept vorlegen, vgl. § 45 SGB VIII [↑](#footnote-ref-2)
3. Achten Sie darauf, dass keine inhaltlichen Widersprüche bestehen. [↑](#footnote-ref-3)